

Intelligent Indexing

Product Info



DocuWare revolutioniert die Papierablage

Manuelles Archivieren von Dokumenten ist passé. Intelligent Indexing macht das Indexieren zu einem effizienten, zeitsparenden Vorgang.

Intelligent Indexing erfasst die wichtigsten Metadaten Ihrer eingescannten Dokumente automatisch und schlägt sie als Indexbegriffe vor. Dabei lernt das System bei jedem Vorgang: Kennt das System einen Dokumenttyp, werden empfohlene Indexbegriffe automatisch und zuverlässig zugeordnet.

Intelligent Indexing hilft Unternehmen aller Größen bei der Verarbeitung von Dokumenten, die nicht standardisierbar sind. Also beispielsweise bei eingehenden Rechnungen und Lieferscheine, die je nach Lieferant verschiedene Struktur und Aussehen haben. Das System erfasst die Informationen der gescannten Dokumente automatisch und gezielt; bisher unstrukturierte Inhalte werden so zu wertvollen Ressourcen. Aufgrund seiner hoch-skalierbaren Cloud-Architektur bietet Intelligent Indexing beste Performance und Ergebnisse, egal ob für kleine, mittlere oder sehr große Datenmengen.

Vorteile

- Die elektronische Archivierung ist endlich schneller und einfacher als die manuelle Verarbeitung von Papierdokumenten.
- Dank intelligenter Mechanismen wird die automatische Indexierung innerhalb kurzer Zeit sehr zuverlässig.
- Das System lernt kontinuierlich aus den Eingaben vieler Nutzer.

Nie wieder Felder ausfüllen

Die Datenerfassung und -archivierung kann extrem zeitaufwendig sein. Denn die Verarbeitung von Dokumenten, das Einbringen von Metadaten und die Erstellung entsprechender Ordnerstrukturen sind oft mühselig. Die Versuchung ist daher groß, Dateiordner für die Dokumentenarchivierung zu verwenden.

Stellen Sie sich vor, Sie müssten nichts weiter tun, als Ihre Dokumente auf den Scanner oder Digitalkopierer zu legen. Alles würde automatisch indexiert und gespeichert, Ihre Dokumente innerhalb von Sekunden unter dem richtigen Firmennamen abgelegt, nach Dokumenttypen gruppiert und nach richtigem Datum sortiert. Das übernimmt jetzt Intelligent Indexing für Sie.

Verwenden Sie einfach die One-Click-Indexing-Funktion, wenn ein neues Dokument erstmalig erfasst wird. Klicken Sie auf den Namen des Unternehmens und das Datum in Ihrem Dokument und wählen Sie den Dokumenttyp aus der angebotenen Liste. Intelligent Indexing lernt kontinuierlich aus Ihren Einträgen. Wenn Sie das nächste Mal ein ähnliches Dokument dieses Unternehmens archivieren möchten, werden die Indexierungskriterien automatisch angewendet. Es braucht dann nur einen Klick, um die Einträge zu bestätigen.

Die Indexierung erfolgt automatisch, das System ist extrem lernfähig und es müssen keine Felder mehr manuell ausgefüllt werden. So ist die elektronische Archivierung endlich schneller als die manuelle Verarbeitung von Papierdokumenten.

The screenshot displays the DocuWare web interface. On the left, a sidebar shows the 'Ablegen von "Stahlwerk München" in Archiv "Docu-Pool DE"' process. The main area shows a document titled 'Lieferschein' from 'Stahlwerk München'. The document content includes a table of items and a signature section.

Lieferdatum	Artikelbeschreibung	Menge
10.08.10	Stahlträger a215m5d500x200, 5 Meter	1.000
10.08.10	Schrauben Typ 60b	2.500
10.08.10	Stahlträger a215m10d500x200, 10 Meter	1.000
10.08.10	Schiene a336m5 5Meter	500

Signature section:
Datum: 10.08.2004
Unterschrift: [Signature]

Intelligent Indexing kodiert Dokumente in DocuWare nach Farben entsprechend der Zuverlässigkeit der gefundenen Indexvorschläge: grün für sehr zuverlässig, gelb für weniger zuverlässig und rot für keine Begriffe. Die verwendeten Indexbegriffe sind auf dem Dokument hervorgehoben.

Als webbasierter Dienst oder lokal in Ihrem System

Intelligent Indexing gibt es in zwei verschiedenen Ausführungen. Entscheiden Sie sich für die Lösung, die am besten zu Ihrem Unternehmen passt.

Als Service

Nutzen Sie Intelligent Indexing als webbasierten Service, profitieren Sie auch von Verschlagwortungen anderer Anwender. Wenn beispielsweise der Briefkopf eines Unternehmens, inklusive Datum und Adressfeld, bereits im System erfasst wurde, kann diese strukturelle Information von allen Anwendern genutzt werden. Niemand muss also erneut einen Finger krümmen, um ein Dokument der gleichen Firma abzulegen! Bei jeder Erfassung neuer Dokumente erweitert der Service sein Wissen und erhöht damit die Präzession der Ablage. Wir nennen das „Crowd-Learning“, kollektives Lernen. Selbstverständlich werden dabei nur allgemeine Strukturdaten gemeinsam genutzt. Der Inhalt Ihrer Dokumente bleibt streng vertraulich.

Lokal Installiert

Auch wenn Intelligent Indexing als Zusatzmodul direkt in Ihrem DocuWare-System installiert ist, lernt es ständig hinzu: Von Ihren Eingaben und denen Ihrer Kollegen. Bei dieser Variante bleiben alle Daten in Ihrem DocuWare-System und Sie können beliebig viele Dokumente verarbeiten lassen.

Vorteile vom Service

- Crowd-Learning - Profitieren von der Verschlagwortung anderer Anwender
- Flexibel monatlich und nach Dokumentaufkommen buchbar
- Inklusive bei DocuWare Online

Vorteile des Zusatzmoduls

- Selbstlernendes System innerhalb Ihres Unternehmens
- Uneingeschränkt nutzbar nach einmaligem Erwerb
- Datentransfer nur innerhalb Ihres DocuWare-Systems



Video über Intelligent Indexing
<http://www.youtube.com/watch?v=Fg7v68whV1s>

Funktionen

- Vorschlagen neuer Indexwerte
- Ampel-Farbkodierung als Indikator für den Grad der Zuverlässigkeit (pro Dokument bzw. Indexfeld)
- 11 Standardfelder mit intelligentem Lernen: je nach Version Crowd-Learning oder Firmenintelligenz (Dokumenttyp, Datum, Unternehmen, Kontaktperson, Kundennummer, Datum zahlbar am, Dokumentnummer, Betrag, VAT ID, Thema)
- 10 benutzerdefinierbare Felder mit intelligentem Lernen (6 Text-, 2 Datums-, 2 Betragsfelder)
- Bezeichnung der Dokumenttypen an Unternehmungsnorm anpassbar, für konsistente Begrifflichkeiten über mehrere Systeme hinweg
- Abgleich der Indexvorschläge mit externen Listen, z.B. aus dem ERP-System, für konsistente Daten mit anderen Systemen

Systemvoraussetzungen für die lokale Installation

- in Kombination mit DocuWare ab Version 6.1
- Windows Server 2012 R2 als Betriebssystem empfohlen
- Separater Server-Rechner mit:
 - QuadCore Prozessor (z.B. Intel Core i5)
 - 8 GB RAM